

oder trügerisch?

LONDON – Habe ich diesen Mann nicht schon mal gesehen? Manchmal spielt einem das Gedächtnis Streiche. Ob eine Erinnerung wahr oder eingebildet ist, können laut einer neuen Studie bildgebende Verfahren zeigen: Bei Wiedergabe von wirklich Erlebtem wird der mediale Temporallappen aktiviert. Täuscht jemanden dagegen sein Gedächtnis, tritt eher das Frontoparethalam in Aktion. Wahre Erinnerungen sind meist zudem mit mehr Details versehen, berichten die Autoren der Studie.

New Scientist 2007; 196: 22

Orale Inspektion nach Schema F Krebs im Mund rechtzeitig finden



Vorläuferläsionen wie Leukoplakie oder Lichen planus signalisieren Gefahr: Prämaligne Veränderungen der Mundschleimhaut gilt es zu erkennen und gut im Auge zu behalten. Denn rechtzeitige Therapie ist für die Prognose entscheidend. Eine systematische Mundinspektion hilft, hier nichts zu übersehen. 8

Cholelithiasis ohne Oberbauchschmerzen Wann auch die stumme Gallenblase raus muss

Die Operationsindikation ist im Prinzip leicht zu stellen: Machen Gallensteine Ärger und Beschwerden, muss sich der Patient einer Cholezystektomie unterziehen, verhalten sich die Steinchen dagegen ruhig, dürfen sie drinbleiben. Doch ganz so einfach ist die Entscheidung „unters Messer oder nicht“ nach den neuen Leitlinien nicht, Ausnahmen

bestätigen auch bei biliären Konkrementen die Regel. Je nachdem, ob die Steine schon in den Gallengang gerutscht sind oder ob weitere pathologische Befunde bestehen, stellt der Chirurg die Indikation zu

einem Eingriff ganz individuell. So kann auch bei klinisch stummen Steinen eine Operation sinnvoll sein – zum Beispiel bei Kalkablagerungen, Polypen oder ganz besonders großen Klunkern.

Sanktionen für ungehorsame Chroniker Neuer Attest-Unfug: Arzt bescheinigt Compliance

Vertragsärzte und Patienten müssen eine weitere bürokratische Zumutung ertragen: Ab 2008 sind die Doktoren verpflichtet, am Ende des Kalenderjahrs den Krankenkassen zu bestätigen, dass sich chronisch Kranke „therapiegerecht“ verhalten haben. Ansonsten geht dem GKV-Patienten im folgenden Jahr die reduzierte Zuzahlungsbelastungsgrenze

von 1 % des Bruttoeinkommens verloren und er muss bis zu 2 % Zuzahlungslast tragen. Im Gesetz wird lediglich die Teilnahme an einem DMP als möglicher Beleg für „therapiegerechtes Verhalten“ genannt. Alle anderen Details soll der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) in einer Richtlinie beschließen. Doch das Selbstverwaltungsgrami-

um tut sich damit schwer, zu definieren, nach welchen Kriterien und auf welche Weise Ärzte „therapiegerechtes Verhalten“ rechtssicher beurteilen und ermitteln sollen. Der Ersatzkassenvertreter im G-BA befürchtet, dass die Ärzte zu Detektiven gegen ihre Patienten gemacht werden. Wie der G-BA im Dezember das Puzzle lösen will: 18

Was das Herz begehrt.

Kalium

Folsäure

Vit. B 12

Vit. B 3

Neu!

Tromcardin®
complex

seit 1977
Trommsdorff
GmbH & Co. KG
52475 Alsdorf

Diätetisches Lebensmittel für
besondere medizinische Zwecke
(Ergänzende bilanzierte Diät)